

vnder de armen vth gedeilt/wat ainer werhafftich were vp
negest folgendē Sondach/entholdē vnde als denne/to nutte
vnd bequemelichēyt der armen vorföget werden.

Innhame gauen by gesunden da- gen vnd Testament am dot bedde.

Vnder frye wyllige gauen/by gesunden leuedagē vñ testa-
ment am dot bedde/so vele tho der ere goddes vnde leue des
negesten/vth Chriylker andacht geschē /yd sy ayn güdern-
barem gelde/klenödē/vorrade vnd farēderhaue/scholē gang
vnd gar to düssel gemenen kassen gedan syn vnd blyuē Ock
truwelyke vormaninge durch vnse selen sorger vp dē predyge
stole/vnd sust Ock de wyle de mynschen by vornufft/am sekē
bedde myt vorwylliginge der aynwardendē eruen yn ordent-
lyken fellen thodon.

Glorwesinge des gemenē kassen thobestellen.

De vorwesinge des gemenē kassen/schal also bestellet vnd
gedan werdē. Nömlick/dat alle jar yerlicks/vp dē Sondach
na dem achten dage der hylligen dre Konnige dage/vngeuer-
lick vñe elff/legen/eine gemene yngeparrede vorsamlinge/vp
dem Radthuse alhyr erschynē wyllē vnd scholē/aldar suluest
durch de gnade goddes/yn warem Chriyltykē gelouē eyndrech-
tichliken/reyn vormünder edder vorstender to dem gemenen
kassē/vth dem ganzē hupē ane vnder scheyt de geschick edestē
erwelē/Alse nömlick/twe Erbar manne/twe des regerendē
Kades/dre vth dē gemenen borgeren yn der stadt vñ dre vth
dē büren vp dem lande/welkore reyne also erweledē/de bö:de
düssel vorwesinge vñ vormundesshop/also balde vñe godes
vñ gemenes nattes wyllē/gutwyllich vp syt nemen vñ laden